

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

- Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 14. Februar 2017
- Die eigene Webpräsenz mit WordPress gestalten? IT-Workshop für Frauen in Handwerk, Technik und Ökologie am 22. und 28. Februar 2017
- Themenabend „Fördermöglichkeiten für Berliner Handwerksbetriebe“ am 21. März 2017
- Workshop „Was Du nicht willst, was man Dir tu‘, das füg‘ Dir auch nicht selber zu“. Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Frauen aus Handwerk und Technik am 9. April 2017
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bftw-Unternehmen für Bildung

- Umschulung Geomatiker/-in startet am 1. März 2017

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

- Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Bewerbungstraining am 14.02.2017
- Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche am 15.02.2017

Neues aus der Welt zwischen Handwerk und Technologie

- LASST UNS EIN HAUS DRUCKEN. Ein Beitrag von Dr. Anja C. Wagner, **F r o l l e i n F l o w G b R**, Institut für kreative Flaneure, <http://frolleinflow.com>

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Neues Informationsportal unterstützt Arbeitgeber/innen bei Fragen rund um die Sozialversicherung
- Broschüre Arbeitsstättenverordnung
- Wettbewerb „Die Unternehmerfrau im Handwerk“
- Netzwerk Wissensmanagement. Unternehmensnachfolge im Handwerk am 9. Februar 2017
- Fachtagung: Visionen für den Friedhof Interkulturalität, Nachhaltigkeit, Transparenz und Qualität am 15. Februar 2017
- Runder Tisch Berliner Wald und Holz am 16. Februar 2016
- Baufachfrau e.V.: .hikk offensiv – Anstiften zum Ressourcenschutz **initiativ | inspirierend | impulsgebend** am 20. Februar 2017

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Berliner Frauenbund: Weiterbildung für Frauen mit Leitungsaufgaben ab Februar 2017
- Beratungen beim Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG (GUZSZ eG)
- Gründerinnenzentrale: „Im Team zum unternehmerischen Erfolg“ am 9. Februar 2017
- deutscher ingenieurinnenbund e.V. (dibev): Workshop „Das Enneagramm“ – Menschenkenntnis zum Mitnehmen“ am 10. Februar 2017
- Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen vom 16.2. bis 22.3.2017

- **KOBRA und Verein Leben nach Krebs: Workshopreihe „Zurück ins Arbeitsleben nach Krebs“ ab März 2017**
- **Fahnenhissung in Gedenken an die 2005 ermordete Deutsch-Türkin Hatun Sürücü am 7. Februar 2017**
- **Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im März 2017**

Gut zu wissen

- **Unternehmerinnen in den Medien weniger sichtbar**
 - **Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf zur Förderung von Transparenz von Entgeltstrukturen**
-

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 14. Februar 2017

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen

am Dienstag, 14. Februar 2017 ab 18.30 Uhr, ein.

Wünsche, Ziele, Veränderungen - mit Netz ins Jahr 2017

Wieder steht ein neues Netzwerkjahr vor der Tür. Doch was wird uns das neue Jahr bringen? Welche Erwartungen haben wir, was möchten wir erreichen und mit welchen Veränderungen gilt es gut umzugehen?

Bei unserem Neujahrstreffen wollen wir gemeinsam das Jahr 2017 begrüßen und uns über individuelle und gemeinsame Ziele sowie über mögliche Netzwerkaktivitäten austauschen. Wir stellen unser Programm vor und laden dazu ein, unsere Netzwerkarbeit mit frischen Ideen mitzugestalten.

Und selbstverständlich haben interessierte Frauen wieder Gelegenheit zum Netzwerken.

Wir freuen uns sehr, **Frau Susanne Boy von der Internationalen Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Berlin** zu Gast zu haben.

Sie wird uns über ihr Beratungsangebot und Programm für **internationale Bildungsmöglichkeiten** informieren.

Wie es gute Tradition ist, haben alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit sich, ihr Handwerk und ihr Unternehmen vorzustellen sowie aktuelle Fragen und Themen einzubringen.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a (3.OG), 10407 Berlin.

Wir bitten um telefonische **Anmeldung** unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen, auf ein Wiedersehen und darauf, interessierte neue Frauen kennenzulernen.

Die eigene Webpräsenz mit WordPress gestalten?

IT-Workshop für Frauen in Handwerk, Technik und Ökologie am 22. und 28. Februar 2017

Soll ich meinen Webauftritt selbst in die Hand nehmen? Vor dieser Frage stehen Gründerinnen und selbstständige immer wieder, zumal wenn das Budget für das Marketing schmal ist. Viele Frauen suchen nach einer einfachen Lösung, um ihre Homepage selbst zu erstellen und auf aktuellem Stand zu halten. Dabei ist es oft gar nicht so leicht, den Weg zur eigenen Website zu finden.

Eine gute Möglichkeit, die eigene Firmenwebsite selbst zu gestalten, bietet WordPress, eine frei zugängliche Software, die auch für „normale“ Userinnen leicht zu erlernen und zu bedienen ist. Auch für Bloggerinnen, oder solche, die es werden wollen, bietet WordPress viele Möglichkeiten.

In unserem IT-Workshop können Sie sich über die Gestaltung einer Website mit WordPress von der Planung bis zur Erstellung am ersten Abend informieren.

Die praktische Arbeit mit WordPress wollen wir am zweiten Abend kennenlernen und ausprobieren.

Inhalte:

- Die Firmenseite selbst gestalten? Information und Austausch Vor- und Nachteile
Welche professionelle Hilfe ist möglich und vielleicht auch nötig?
- **Einführung: Website Gestaltung mit WordPress**
Was wird benötigt, um die Website ins Netz zu bringen? (Provider, Kosten etc.)
Wie kann ich WordPress für die Einrichtung, Pflege und den Ausbau meiner Website nutzen?
Was ist zu beachten? (Urheberrecht, Datenschutz, Impressumspflicht)
- **Praktisches Arbeiten auf WordPress.com**
Einrichtung eines Benutzerskontos mit eigener E-Mail-Adresse
Erste Schritte: Anlegen einer Website am Beispiel

Voraussetzungen:

Kenntnisse von WordPress sowie zur Erstellung von Websites und sind **nicht** erforderlich.

⇒ **Bitte beachten:** Für die praktische Arbeit **benötigen Sie eine eigene E-Mail-Adresse**, die auch während des Workshops vor Ort abgerufen werden kann.

Termin: Mittwoch, 22. Februar 2017 **und** Dienstag, 28. Februar 2017, **jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr**

Trainerin: Gudrun Pannier

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

Anmeldung und Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Dank der Förderung ist die Teilnahme an dem IT-Workshop kostenfrei.

Themenabend „Kennen Sie sich aus? Fördermöglichkeiten für Berliner Handwerksbetriebe“ am 21. März 2017

Sie planen neue Mitarbeiter/innen einzustellen. Kommt zum Beispiel ein Eingliederungszuschuss in Frage und unter welchen Voraussetzungen kann ich ihn beantragen? Wie funktioniert das mit dem Kurzarbeitergeld, wenn ich bei schwacher Auftragslage Mitarbeiter/innen halten will? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es für die Weiterbildung von Beschäftigten und /oder für den Chef oder die Chefin?

Welche Möglichkeiten bietet hier die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer Berlin oder das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen?

Frau Katrin Harnack, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und **Frau Steffi Bergmann**, Agentur für Arbeit Berlin Mitte geben einen Überblick über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit für Betriebe und Beschäftigte

Gudrun Laufer, Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Berlin informiert über Personalentwicklung in Betrieben und Weiterbildungsmöglichkeiten für Handwerker/innen

Sabine Schnurbusch, bfw Berlin, stellt das Angebot des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen beim bfw vor

Ort: Handwerkskammer Berlin, BTZ Raum 504, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 212

Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Veranstaltende: Beauftragte für Innovation und Technologie PEOB der Handwerkskammer Berlin und Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Anmeldung per E-Mail an schnurbusch.sabine@bfw.de oder telefonisch: 030-68 40 11 40

„Was Du nicht willst, was man Dir tu‘, das füg‘ Dir auch nicht selber zu“. Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Frauen aus Handwerk und Technik am 9. April 2017

Belastungssituationen gibt es viele: schwierige Auftragslage, unzufriedene Kunden und Kundinnen, Probleme mit anderen oder das tägliche Einerlei. Dabei verlieren wir manchmal das Gefühl für uns selbst. Was wir tun können, um in schwierigen Situationen mit uns selbst achtsam umzugehen, wird an diesem praxisorientierten Tag vorgestellt.

Methoden der Achtsamkeit können dabei helfen, zufriedener und ausgeglichener zu werden, unsere Aufgaben besser zu bewältigen und gedanklich loszulassen.

Inhalte:

- Achtsamkeit – was ist das eigentlich?
- Quellen der Anspannung und Gegenmittel
- Möglichkeiten der Achtsamkeit und Selbstfürsorge
- ABCD-Übung der Achtsamkeit
- Dem Ärger die Stirn bieten

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: Sonntag, 9. April 2017

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung: Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten deshalb um **frühzeitige und verbindliche Anmeldung** per Telefon unter 68 40 11 40 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung
- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit uns vereinbart werden.

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulung Geomatiker/-in startet am 1. März 2017

Ihren Beruf kennt kaum jemand, ihre Arbeit so gut wie jeder: **Geomatiker/-innen** erheben, bearbeiten, analysieren und visualisieren **Geodaten**, um diese Informationen über die Erde den Menschen zugänglich zu machen.

Das bfw – Unternehmen für Bildung in Berlin startete im März 2015 bereits die vierte Umschulung, die alte Berufsbilder aus der Kartografie und Vermessung mit neuen Technologien aus Multimedia und Geoinformationssystemen vereint. Nie war Navigation so einfach, ließen sich Karten und ganze Stadtstrukturen per Knopfdruck abrufen. Internet, Tablets und Smartphones machen es möglich. Bereits 80 Prozent aller Aktivitäten in Behörden, Unternehmen und Privathaushalten haben heute einen geografischen Bezug. Das Berufsbild des **Geomatikers/der Geomatikerin** ist im Jahr 2010 genau aus diesem Trend heraus entstanden. Es vereint die Kenntnisse aus den Ausbildungsbereichen Kartografie und Vermessungstechnik miteinander.

Start der 24monatigen Umschulung ist der 1. März 2017

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Ihr Ansprechpartner: Ronald Richter, Tel.: 030 4202543-0, E-Mail:

Richter.Ronald@bfw.de

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Bewerbungstraining am 14.02.2017

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt. Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich? zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Die nächsten Termine sind Dienstag, den 14.02.2017, 14.03.2017 und am 04.04.2017 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Ort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2/ Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof), U-Bahn: U 6 Platz der Luftbrücke

Inpäd. e.V. Weiterbildung und Beratung für Frauen: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche am 15.02.2017

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs; - Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?; Brüche und Umbrüche im Lebenslauf; Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Trainerin ist **Frau Panhoff** Systemischer Coach, Bewerbungsscoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissipedia.de)

Die nächsten Termine sind am Mittwoch, den 15.02.2017, 15.03.2017 und am 05.04.2017 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Anmeldung bei Inpäd e.V., Emine Gülec Tel.: 030-689772-0

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (Tempelhof)

Neues aus der Welt zwischen Handwerk und Technologie

LASST UNS EIN HAUS DRUCKEN. Ein Beitrag von Dr. Anja C. Wagner, F r o l l e i n F l o w G b R, Institut für kreative Flaneure, <http://frolleinflow.com>

WinSun ist eine chinesische Ingenieur- und Architekten-Firma aus der Nähe von Shanghai. Vor 3 Jahren begann WinSun mit ersten 3D-Druck-Experimenten. Heute revolutionieren sie den Häuserbau - und das weltweit.

Bereits ein Jahr nach dem Start hatten sie bekannt gegeben, 10 Häuser mit recycelten Materialien gedruckt zu haben. Das hielten viele noch für einen Witz. 2015 präsentierten sie dann 3 verschiedene Ausführungen ihrer 3D-Häuser: 1 Mehrfamilienhaus, 1 Villa und 1 Einfamilienhaus umfasst jetzt das Angebot der Firma (Bilder kann man sich [hier](#) und [hier](#) anschauen).

Aus diesem Portfolio drucken sie jetzt ganze Stadtteile bis hin zu ganzen Städten aus. Verträge mit chinesischen Regionen, den Golfstaaten, Marokko, Tunesien und den USA sind bereits geschlossen.

Die "Tinte", also das verbaute Material, ist ein Mix aus Beton, Glasfasern, Sand und einem bestimmten Härtungsmittel, wie gesagt: alle Materialien stammen von Bau- oder Industrie-Abfällen.

Aufgrund der digitalen Verarbeitung mittels einfacher CAD-Zeichnungen und der damit möglichen, exakten Konstruktion lassen sich so nach Aussagen der Firma 60% der Materialien einsparen, die sonst für den Bau eines

Hauses benötigt werden. Das resultiert schließlich in maximal günstigen Preisen für den Häuserbau, zumal insgesamt 80% weniger Arbeit anfällt.

Ja, das ist wohl das, was mit Disruption bezeichnet wird. Ihr fragt euch jetzt noch, wie groß diese Drucker sind? Für die Villa nutzen sie einen 6 Meter hohen, 10 Meter breiten und 40 Meter langen Drucker. Und es braucht ca. 1 Woche, um 1 Haus dieser Größenordnung und mit klugen Einbauelementen zu bauen.

Weitere Infos findet man hier (auf deutsch): <https://kommunal.de/artikel/3d-drucker>



Für Frauen aus Handwerk und Technik

Neues Informationsportal unterstützt Arbeitgeber/innen bei Fragen rund um die Sozialversicherung

Das neue Arbeitgeber/innenportal Sozialversicherung", das insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei den komplexen Fragen rund um das Melde- und Beitragsrecht in der Sozialversicherung unterstützen wird, ist an den Start gegangen. Die Online-Plattform bietet unter <https://www.informationsportal.de/> Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen einen umfassenden Überblick über ihre Informations- und Meldepflichten nach dem Sozialrecht.

Broschüre Arbeitsstättenverordnung

Die Broschüre enthält den aktuellen Text der Arbeitsstättenverordnung. Es handelt sich um eine staatliche Rechtsverordnung, die Anforderungen für das Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten regelt.

Sie kann kostenfrei heruntergeladen werden unter http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/A225-arbeitsstaettenverord-nung.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=12.01.2017_/DE/Service/Medien/Publikationen/A225-arbeitsstaettenverordnung.html

Wettbewerb „Die Unternehmerfrau im Handwerk“

Das ‚handwerk magazin‘ hat zum 26. Mal den Wettbewerb „Die Unternehmerfrau im Handwerk“ ausgeschrieben. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: Für die mitarbeitende Partnerin oder Ehefrau des Inhabers und für die selbständige Handwerksunternehmerin. Die Siegerinnen erhalten jeweils ein Preisgeld von 2500 Euro. Wichtige Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass der Betrieb, in dem die Unternehmerfrau arbeitet oder den sie leitet, seit mindestens fünf Jahren erfolgreich am Markt besteht.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Mai 2017.

Die Bewerbungsunterlagen können über die Redaktion handwerk magazin, Robert-Koch-Straße 1, 82152 Planegg oder per E-Mail redaktion@handwerk-magazin.de angefordert oder unter <http://www.handwerk-magazin.de/starke-frauen-gesucht/150/534/342252> heruntergeladen werden.

Netzwerk Wissensmanagement. Unternehmensnachfolge im Handwerk am 9. Februar 2017

Einladung zu einem Netzwerkabend zum Thema Unternehmensnachfolge.

Gudrun Laufer (Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Berlin, und Wirtschaftsprüfer Steuerberater Peter Zierbock von der ttp AG Steuerberatungsgesellschaft).

Ziel ist es, ein Diskussions-Forum auch für vertrauliche Anliegen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dieses Austausch-Forums hat jede/r Teilnehmer/in Gelegenheit, sein Unternehmen und sich selbst vorzustellen.

Es wird außerdem einen kleinen Input zum Thema Mitarbeiterbindung – durch Lohnoptimierung geben.

Der Rest der Zeit steht für Gespräche innerhalb der Teilnehmer-Gruppe zur Verfügung.

Bitte unbedingt anmelden! Kontakt: Gudrun Laufer, E-Mail: laufer@hwk-berlin.de, Tel.: +49 30 25903-499, Fax: +49 30 25903-478

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Raum 212, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Fachtagung: Visionen für den Friedhof Interkulturalität, Nachhaltigkeit, Transparenz und Qualität am 15. Februar 2017

Diese Tagung findet statt in Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin, der Bestatter- und der Steinmetzinnung. Programm und Anmeldung: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/veranstaltungen/visionen-fuer-den-friedhof/>

Runder Tisch Berliner Wald und Holz am 16. Februar 2016

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung im Holzbereich gestiegen bzw. haben sich ausdifferenziert.

Neue Angebote im Bereich der Weiterbildung im Holzbereich werden vorgestellt. Es gibt ein Modellprojekt der Bau fachfrau zur Aufarbeitung und Wiederverwendung von Restholz, das seine Ergebnisse vorstellt.

Die Handwerkskammer Berlin setzt sich für ein Förderprogramm im Bereich Kastendoppelfenster ein, dies wird Thema sein.

Der Holzbereich ist kreativ und innovativ, daher wird außerdem ein Programm zur Förderung von Patenten und Markenrechten vorgestellt.

- Sebastian Neuhaus, Handwerkskammer Berlin, Weiterbildungen im Holzbereich neue Entwicklungen
- Dr. Martin Peters Handwerkskammer Berlin Förderprogramm für Kastendoppelfenster
- Ute Mai, Bau fachfrau, Ergebnisse des Projektes Holz im Kreativkreislauf (HIKK)
- Tobias Roesch, DLR, Wipano - ein Programm zur Förderung von Innovationen und Patenten

Moderation: Gudrun Laufer (Beauftragte für Innovation und Technologie)

Bitte unbedingt anmelden: laufer@hwk-berlin.de

Ort und Zeit: Handwerkskammer Berlin, BTZ, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 129, Holzabteilung, **14.00-16.00 Uhr**

Baufachfrau e.V.: .hikk offensiv – Anstiften zum Ressourcenschutz initiativ | inspirierend | impulsgebend am 20. Februar 2017

Baufachfrau e.V. lädt alle Interessierten zu einem inspirierenden und impulsgebenden Programm rund um Ressourcenschutz und Wiederverwendung ein!

Im Projekt **.hikk offensiv** dreht sich alles um die Wiederverwendung von Restholz, von den Potentialen bis zur Verarbeitung. Nach einem Jahr voller Aktivitäten präsentieren wir nun bei der Abschlussveranstaltung die gemeinsam entstandenen Ergebnisse: die Produkte, der Imagefilm, die Handlungsempfehlung und das Transferkonzept. Mit Vorträgen der Expert*innen aus der Praxis, der Politik, der Wissenschaft und der Wirtschaft werden Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und Stoffströme aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Upcyclingbörse Hannover und der Bauteilbörse Hannover <http://bauteilboerse-hannover.de/> statt.

Programm:

Edith Stoll | BAUFACHFRAU Berlin e.V.

Auftakt

Susann Krause | Umweltbundesamt

Beiträge der Abfallvermeidung zur Ressourcenschonung

Jutta Ziegler | BAUFACHFRAU Berlin e.V.

.hikk offensiv - das Projekt, der Film, das Transferkonzept

Gert Schmidt, Hanna Niemeyer | Upcyclingbörse Hannover, Bauteilbörse Hannover

.hikk offensiv als Katalysator für Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung in Hannover

Pause mit Ausstellung - Äpfel, Brezel und Getränke

Maic Verbücheln | difu - Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Ressourceneffizienzsteigerung durch Optimierung regionaler und lokaler Stoffkreisläufe (RegioRess) am Beispiel RECOM

Dr. Othmar Fett | Bauteilbörse Hannover

Open-Design-Bewegung als Baustein einer reduktiven Moderne

Günter Dehoust | Öko-Institut e.V.

Abfallvermeidung - Zierde der Kreislaufwirtschaft?

Diskussion und get together

Zeit: 16.00-20.00 Uhr

Ort: Haus für Poesie, Knaackstraße 97, Kulturbrauerei, 10435 Berlin

Um **Anmeldung** unter hikk@baufachfrau-berlin.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine und Veranstaltungen

Berliner Frauenbund: Weiterbildung für Frauen mit Leitungsaufgaben ab Februar 2017

Im Februar 2017 ist es wieder soweit. Der Berliner Frauenbund startet den neuen 26. berufsbegleitenden Qualifizierungslehrgang für Frauen. Die einjährige Weiterbildung qualifiziert Frauen für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben.

Geboten wird ein umfangreiches Training in Selbst- und Zeitmanagement, Sitzungs- und Veranstaltungsleitung, Rhetorik, Verhandlungsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine begleitende Supervision.

Schwerpunkt des Lehrgangs 2017 ist die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen. Dazu gehören Regeln erfolgreicher Kommunikation, ergebnisorientierte Gesprächsführung und Weiterentwicklung durch wirksames Feedback.

Das Fortbildungsangebot rund um Entscheidungs- und Führungspositionen richtet sich an Frauen, die stärker sichtbar werden, leiten und gestalten wollen und mit ihrem Durchsetzungsvermögen neue Akzente setzen möchten.

Kosten der Weiterbildung: Für die Einführung 130,- Euro

Für den Lehrgang 1 690,- Euro

(13 monatliche Beiträge von 130,-Euro)

Am **Dienstag, 07. Februar 2017 gibt es noch einen** Informationsabend über das Fortbildungsprogramm.

Beginn jeweils 19.00 Uhr beim Berliner Frauenbund 1945 e.V. in der Ansbacher Str. 63, 10777 Berlin-Schöneberg

Bitte melden Sie sich schriftlich zu dem Termin an: Email info@die-loewin.de

Beratungen beim Gründerinnen-und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG (GUZSZ eG):

Beratungstermine für **Marken-/Patentrecht** am 07.02.2017, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Die Kurz-Beratungen(30 Minuten)finden in der Geschäftsstelle des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums statt. GUZSZ eG, Raum 4666 Goerzallee 299, 14167 Berlin

Um **Anmeldung** per E-Mail an kontakt@guzsz.de wird gebeten.

Teilnahmegebühr: Diese Beratungen sind für Mitglieder der Genossenschaft kostenfrei. Nichtmitglieder entrichten eine Gebühr von 30 EUR

Beratungstermine zum **Thema Steuerrecht** am 21.02.2017, 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Kurz-Beratungen (30 Minuten) finden in der Geschäftsstelle des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums statt. Um **Anmeldung** per E-Mail ankontakt@guzsz.de wird gebeten. Die Terminvergabe erfolgt per E-Mail und nach Eingang der Anmeldung. **Anmeldeschluss** ist Freitag, der 17.02.2017, 12.00 Uhr.

Kosten: Keine Kosten für Genossenschaftsmitglieder, Nichtmitglieder entrichten einen Kostenbeitrag von 30 EUR

Weitere Informationen unter <http://www.guzsz.de>

Gründerinnenzentrale: „Im Team zum unternehmerischen Erfolg“ am 9. Februar 2017

Einführungsveranstaltung. Trotz guter Ideen und hoher Anfangsmotivation bei der Gründung ist es oft schwer, die eigenen Pläne beständig umzusetzen. Genau hier setzt die Idee des Erfolgsteams an.

Ein Erfolgsteam besteht aus 4–6 Frauen, die sich gegenseitig bestärken und in Fragen der Gründung und Unternehmensführung unterstützen. Die regelmäßigen Treffen des Teams sowie die klare Struktur bewirken, dass die Teilnehmerinnen ihre selbst gesteckten Ziele nicht aus den Augen verlieren. Dabei haben sie Ansprechpartnerinnen, die ihre Situation genau verstehen.

Im Workshop lernen Sie die Arbeitsweisen in einem Erfolgsteam kennen, Sie finden sich an diesem Tag zu Teams zusammen und beschäftigen sich mit Ihrer konkreten Zielformulierung.

Nach diesem Workshop arbeiten Sie in Ihrem Team selbständig weiter: Auf jedem Treffen setzen Sie sich ein konkretes Ziel, das Sie bis zum nächsten Mal erreichen wollen. In regelmäßigen Abständen berichten Sie, welche Ziele Sie erreicht und welche Sie nicht erreicht haben. Wo sind Sie ins Stocken geraten? An welchen Punkten und warum? Welche Informationen oder welche Unterstützung brauchen Sie, um weiter zu kommen? Und wir unterstützen Sie, damit Sie auch bei Schwierigkeiten am Ball bleiben.

Im **Abschluss-Workshop am 13. Juli 2017** ziehen wir gemeinsam Bilanz. Wo stehen Sie heute? Was hat sich verändert? Wie steht es um Ihre Ziele und Erfolgsvorstellungen?

Bitte melden Sie sich verbindlich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail an info@gruenderinnenzentrale.de an und senden uns die [Einverständniserklärung](#) und den [Datenbogen](#) ausgefüllt und unterschrieben zu.

Einmalige Kosten: 40 € inklusive Getränke und Imbiss

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

deutscher ingenieurinnenbund e.V. (dibev): Workshop „Das Enneagramm“ – Menschenkenntnis zum Mitnehmen“ am 10. Februar 2017

Einen Einblick in die eigene, innere Welt zu bekommen: ein Workshop für alle Frauen, die neugierig sind, ihre eigenen Muster und den inneren Antrieb näher kennen zu lernen.

Den eigenen Persönlichkeitstyp zu erkennen und erfolgreich damit umzugehen ist Ziel des Workshops. Dabei wird der Fokus auf Selbstreflexion gelegt: Eigene unbewusste Muster werden hinterfragt und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Inhalte: Unterschiedlichkeiten der menschlichen Motivationen und Verhaltensmuster; tiefgehender Einblick in die Auswirkungen der unterschiedlichen „intrinsischen Motivationen“ eines jeden Menschen auf Arbeitsstil, Selbstorganisation, Kommunikation, Konfliktbewältigung und Umgang mit Führung; Hilfestellungen für den Umgang miteinander; Bewusstsein über unbewusstes Verhalten; (Selbst-) Reflexion und Feedback; konkrete Entwicklungsmöglichkeiten für jeden Persönlichkeitstyp

Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Kosten: für dib-Mitglieder: 29 Euro, für alle anderen: 39,-Euro

Ort: meeeet, Räume für Begegnungen, Konstanzer Straße 15A, 10707 Berlin

Leitung: Sabine Lipski, Diplom-Ingenieurin und Coach, Mitglied im dibev, **Anmeldung** unter: info@sabine-lipski.de

Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen vom 16.2. bis 22.3.2017

Grundlagenwissen für arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen aus Berlin, die eine selbständige Existenz gründen wollen. Inhalte: Erstellung eines Businessplans, Marketing, Finanzierung, Versicherungen, Persönlichkeitsmanagement, Rechnungswesen und Controlling

Zeit: Jeweils Di, Mi, Do, 9.00 bis 16.30 Uhr. Der Kurs ist kostenfrei. Eine **Anmeldung** erforderlich.

Weitere Informationen: [http://www.akelei-](http://www.akelei-online.de/71.html?&cHash=223e7e36923484cc4b81db2c1224165b&tx_ttnews%5Btt_news%5D=147)

[online.de/71.html?&cHash=223e7e36923484cc4b81db2c1224165b&tx_ttnews%5Btt_news%5D=147](http://www.akelei-online.de/71.html?&cHash=223e7e36923484cc4b81db2c1224165b&tx_ttnews%5Btt_news%5D=147)

KOBRA und Verein Leben nach Krebs: Workshopreihe „Zurück ins Arbeitsleben nach Krebs“ ab März 2017

Den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben empfinden viele Krebsüberlebende als sehr herausfordernd. Es muss die Erkrankung verarbeitet und gleichzeitig der Wiedereinstieg in den Alltag und das Berufsleben bewältigt werden. Dabei kommen viele Fragen auf. Auf die folgenden wollen wir in 5 verschiedenen Workshops eine Antwort geben:

1. Wo stehe ich jetzt? Wo will ich hin?
2. Welche Fördermöglichkeiten kann ich nutzen?
3. Wie belastbar bin ich?
4. Wie kommuniziere ich im Betrieb meine eingeschränkte Belastbarkeit?
5. Wie bewerbe ich mich mit eingeschränkter Belastbarkeit?

Kosten pro Workshop bei KOBRA jeweils 10,00 Euro

Alle Workshops finden bei KOBRA, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin, 1. Hof, Aufgang B, 4. Etage statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://kobra-berlin.de/nc/workshops-veranstaltungen.html>

Fahnenhissung in Gedenken an die 2005 ermordete Deutsch-Türkin Hatun Sürücü am 7. Februar 2017

Im Gedenken an die am 7. Februar 2005 ermordete Deutsch-Türkin Hatun Sürücü setzen die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin **Dr. Franziska Giffey** und die bezirkliche Gleichstellungsbeauftragte **Sylvia Edler** gemeinsam mit dem Arbeitskreis Mädchenarbeit in Neukölln ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Fahnenhissung auf dem Rathausvorplatz

Datum: 7. Februar 2017, 16.15 Uhr, Ort: Vorplatz des Rathauses Neukölln, Karl-Marx-Str. 83

Gehisst wird eine Fahne, die von der Gleichstellungsbeauftragten und dem Arbeitskreis Mädchenarbeit in Neukölln „Selbstbestimmt leben - Gegen Gewalt an Frauen“ entwickelt wurde. Bis zum weltweiten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen **„One Billion Rising“** am 14. Februar 2017 weht die Fahne auf dem Rathausvorplatz.

Der Mord an Hatun Sürücü sorgte Deutschlandweit für Entsetzen. Die 23-jährige Deutsche mit kurdischen Wurzeln hatte in Berlin ein selbstbestimmtes Leben geführt. Kurz vor dem Abschluss ihrer Gesellinnenprüfung zur Elektroinstallateurin wurde die junge Mutter von einem ihrer Brüder durch drei Kopfschüsse getötet, weil sie sich nicht den strengen Regeln der Familie unterordnete.

„Das Grundgesetz gilt für alle, die in unserem Land leben“, sagt Bezirksbürgermeisterin **Dr. Franziska Giffey**. „Unabhängig von der Herkunft oder Religion haben alle jungen Menschen in Deutschland das Recht der freien Berufs- und Partnerwahl und das Recht, gewaltfrei aufzuwachsen. Das müssen wir mit der Stärke des Rechtsstaats und mit Beratungs- und Hilfsangeboten für betroffene junge Frauen durchsetzen

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im März 2017

07. März Planung der Altersvorsorge

14. März Riesterförderung intensiv

15. März Frau und Rente - Wie bin ich abgesichert?

21. März Betriebs- und „Rürup“-Rente

29. März Rente & Steuern - was muss ich wissen?

Anmeldung unter: Telefon 030 86888-0 Telefax 030 86888-27496 E-Mail service.in.berlin@drv-bund.de

Veranstaltungsort: Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstraße 25, 10709 Berlin

Beginn jeweils 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos!

Gut zu wissen

Unternehmerinnen in den Medien weniger sichtbar

Jeder dritte Selbstständige ist eine Frau. Das spiegelt sich jedoch nicht in der Tagespresse wider. Insgesamt hat sich die Berichterstattung über Gründerinnen und Unternehmerinnen aber deutlich erhöht, wie eine Studie jetzt zeigt. Die Studie "Das 21. Jahrhundert ist weiblich – Unternehmerinnen in der Presse" kann kostenfrei heruntergeladen werden unter <http://www.ifm-bonn.org/publikationen/ifm-materialien/>

Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf zur Förderung von Transparenz von Entgeltstrukturen

Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf „**Gesetz zur Förderung von Transparenz von Entgeltstrukturen**“ beschlossen. Das Gesetz sieht folgende Bausteine vor:

1. **Einführung eines individuellen Auskunftsanspruches:** Arbeitgeber mit mehr als 200 Beschäftigten müssen zukünftig ihren Beschäftigten auf Anfrage erläutern, nach welchen Kriterien sie wie bezahlt werden.
2. **Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit:** Arbeitgeber mit mehr als 500 Beschäftigten, die lageberichtspflichtig sind, müssen zudem künftig regelmäßig über Stand der Gleichstellung und der Entgeltgleichheit berichten. Diese Berichte sind für alle einsehbar.
3. **Betriebliche Verfahren zur Überprüfung und Herstellung von Entgeltgleichheit:** Private Arbeitgeber mit mehr als 500 Beschäftigten werden aufgefordert, regelmäßig ihre Entgeltstrukturen auf die Einhaltung der Entgeltgleichheit zu überprüfen.
4. **Schaffung einer klaren Rechtsgrundlage für das Entgeltgleichheitsgebot**

Weitere Informationen: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/bundeskabinett-beschliesst-gesetzentwurf-fuer-mehr-lohngerechtigkeit/113458>

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140
E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.
Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

